

Sinnhaft und herausfordernd: Das ist der Beruf der Pflegefachperson HF

Kaum ein Beruf war in den vergangenen Monaten mehr in den Medien als derjenige der Pflegefachperson HF.

Rund 14 500 Personen werden bis 2029 zusätzlich in der Pflege auf Tertiärstufe benötigt (Quelle: Obsan Bericht Obsan_03_2021_BERICHT_0.pdf; admin.ch). Ob in Pflegezentren, Spitälern, Psychiatrien oder der Spitex – der Bedarf an gut ausgebildeten Pflegefachkräften ist in allen Bereichen hoch. Das bedeutet eine grosse Chance für Personen, die dieses Berufsfeld wählen, denn als Pflegefachperson HF ist man auf dem Arbeitsmarkt nicht nur stark gefragt, sondern es stehen auch unzählige Karrieretüren offen.

Zentrum der Arbeit von Pflegefachfrauen und -männern HF sind Patient:innen – Menschen in allen Lebensphasen, von Säuglingen bis zu Hochbetagten. Dabei sind die Pflegefachpersonen HF verantwortlich für den gesamten Pflegeprozess. Sie planen und überwachen pflegerische Massnahmen und unterstützen bei der Körperpflege sowie bei medizinischen Verrichtungen wie beispielsweise einer Blutentnahme. Daneben tragen sie fachliche Verantwortung und übernehmen Führungsaufgaben.

Pflegefachpersonen arbeiten eng im Team und sind interdisziplinär im Austausch mit anderen Berufsgruppen wie Ärzt:innen oder Physiotherapeut:innen sowie den Angehörigen. Gute Koordinations- und Kommunikationsfähigkeiten sind dafür zentral.

Um die Ausbildung zur Pflegefachperson absolvieren zu können, wird eine dreijährige berufliche Grundbildung (EFZ) oder ein allgemeinbildender Abschluss wie etwa die Matura vorausgesetzt. Dies macht den Beruf besonders auch für Quereinstei-



Eine Pflegefachfrau bei der Arbeit im Spital.

Foto: Puls Berufe



Ein Pflegefachmann bei der Besprechung mit einer Patientin.

Foto: Puls Berufe

Nachgefragt



Moira Heierli
Pflegefachfrau HF, Hauptverantwortliche Berufsbildung im Spital Uster

Warum haben Sie sich für diesen Beruf entschieden?

Moira Heierli: Mit 14, nach einem Schnuppertag als Fachfrau Gesundheit, war mir klar: Das ist mein Beruf. Es ist toll, mit vielen Charakteren in Kontakt zu kommen und diese durch die unterschiedlichsten Gefühlslagen und fachkompetent bei Krankheiten zu begleiten.

Welche Fähigkeiten muss man als Pflegefachperson mitbringen?

Es ist wichtig, dass man im Berufsalltag offen und kontaktfreudig ist. Organisations- und Koordinationsfähigkeit sind weitere wichtige Voraussetzungen. Flexibilität ist sicherlich von grossem

ger:innen zugänglich, die sich nach ein paar Jahren im Berufsleben neu orientieren möchten.

Während ihrer Ausbildung erlangen Pflegefachpersonen viel Wissen rund um den Menschen, die Pflege und die Medizin. Dieses eignen sie sich an der Höheren Fachschule und in Form verschiedener Praktika an. Die Ausbildung dauert drei Jahre Vollzeit oder vier Jahre Teilzeit.

Mit dem Abschluss als Pflegefachperson HF steht eine breite Weiterbildungspalette zur Verfü-

gung. Nachdiplomstudiengänge in den Bereichen Intensiv-, Notfall- und Anästhesiepflege sind Beispiele der vielen Möglichkeiten. Die HF-Ausbildung eröffnet auch den Zugang zu einem verkürzten Bachelorstudium in Pflege. Daneben sind verschiedene fachliche Vertiefungen möglich.

Was sind für Sie die schönsten Momente im Berufsalltag als Pflegefachperson?

Wenn der Umgang mit den Patienten humorvoll ist und sie mich teilhaben lassen an ihren Lebensgeschichten. Es kommt sehr viel zurück – nur schon ein Lächeln oder gute Gespräche können für mich der Aufsteller des Tages sein.

Was sind die grössten Herausforderungen?

Wenn ich persönlich anders handeln oder reagieren würde, dies aber aufgrund beruflicher Vorgaben nicht immer kann. Es gibt auch Momente trotz mehreren Jahren in der Pflege, die mich emotional aufwühlen. Da bin ich dankbar, dass ich mich mit meinem Team austauschen kann.

Welche Perspektiven bietet die Berufsrichtung Pflege?

Es gibt viele Möglichkeiten wie Nachdiplom- oder Bachelorstudien. Ich habe mich für den Bildungsbereich entschieden. Da kann ich zum Beispiel als Berufsbildnerin, ÜK-Instruktorin oder Bildungsverantwortliche arbeiten.

Eines ist sicher: Ein Pflegeberuf bietet nicht nur den Vorteil einer hohen Arbeitssicherheit, sondern auch viele Karrieremöglichkeiten. Mehr Informationen unter: www.puls-berufe.ch

ANZEIGE

Bewirb dich
jetzt unter:
[www.spitaluster.ch/
pflegeberufe](http://www.spitaluster.ch/pflegeberufe)



Cool!

Plane deine Karriere
im grössten regionalen
Ausbildungsspital!



Gefällt 149 Mal #Pflegeberufe #Pflegekompetenz
#Entwicklungsmöglichkeiten @SpitalUster

SPITALUSTER